

# PRESSEINFO

## LEYA (AT)

LEYA sind wieder da. Ein Satz, der in seine eigene Bewegung blinzelt. Mit ihrem Song „Half Asleep“ zeigen Sophie Lindinger und Marco Kleebauer eine neue Form der Ehrlichkeit und Offenheit – und erzählen davon, wie heilsam es sein kann, wieder bei sich selbst anzukommen.

Was 2010 im oberösterreichischen Eferding als kleines Garagenprojekt beginnt, **entwickelt sich rasch zu einem eigenständigen Duo mit unverwechselbarer Handschrift.** Getragen vom intensiven kreativen Austausch entsteht ein Sound, der im europäischen Musikraum der 2010er-Jahre noch weitgehend Neuland ist: zwischen **Indie-Pop, elektronischer Finesse und emotionaler Direktheit.**

Mit „Superego“ gelingt LEYA der internationale Durchbruch. Die Single „Butter“ deutet neue musikalische Facetten an, mit „Spanish Disco“ und „Sauna“ schärft das Duo sein Profil weiter. Es folgen Auszeichnungen wie **zwei Amadeus Music Awards sowie ein UK Music Video Award.** Zudem zählen LEYA als erste österreichische Band zu den **Top-10 der meistgebuchten Newcomer:innen des European Talent Exchange Programmes (ETEP).** Internationaler Erfolg und breite Anerkennung markieren diese Phase.

Inhaltlich wird es 2021 mit der EP „Longest Day of My Life“ noch persönlicher: Depression, Schwerkut und mentale Überforderung rücken ins Zentrum. Die darauffolgende Doppelsingle „Someone/Fix It“ steht für eine weitere Öffnung – und für eine bewusste Zäsur. Was wie ein Rückzug wirkt, erweist sich als Neuausrichtung. LEYA beschreiben diesen Moment als Rückkehr zu sich selbst. Aus diesem Gefühl heraus entsteht in kürzester Zeit nahezu ein ganzes Album – als künstlerisches Statement und Ausdruck eines Prozesses, der sie näher an den eigenen Kern führt als je zuvor.

LEYA stehen für konsequente Weiterentwicklung, für Mut zur Verletzlichkeit und für einen Sound, der Intimität und Größe verbindet. Wieder da zu sein bedeutet für sie nicht Wiederholung, sondern bewusste Bewegung nach innen – und von dort aus nach vorn.